











Feiern des 21. März

Veranstaltung der Stadtgemeinde - Aufmarsch der Landespolizei
An der Kundgebung des Führers zur Einleitung des 21. März...

Großreinemachen in der Landschaft

Großangelegte Aktion gegen die Vermüllung der Natur - Begründung des Amtes
„Volkstum und Heimat“

Mitteldeutschland

Richtungsweiche in Zschornwitz
Zschornwitz. Am letzten Sonntag fand unter großer Beteiligung der Gemeinde die Einweihung...

Wie die Reichsbrandstiftungskammer...
Wie die Reichsbrandstiftungskammer mittels, haben sich die Vertreter der Brandstiftung...

Das Amt „Volkstum und Heimat“...
Das Amt „Volkstum und Heimat“ bearbeitet seine Arbeit, die sich auf die in immer größerer...

Die Aufgaben, die sich das Amt „Volkstum und Heimat“...
Die Aufgaben, die sich das Amt „Volkstum und Heimat“ gestellt hat, erfüllen sich damit noch nicht...

Aus der Halberstädter Chronik
Halberstadt. Die über 1100 Jahre alte Stadt Halberstadt feiert in diesem Jahr ihre bedeutendste...

Wie am Mittwoch wird, regelt sich die Frage der Veranstaltung der Reichstagen...
Wie am Mittwoch wird, regelt sich die Frage der Veranstaltung der Reichstagen...

Erdgeschichte und Tierleben unserer Heide

Ein Vortrag von Professor Dr. Weigelt im Heide-Verein

Auf Einladung des Heide-Vereins e. V. Halle (Saale)
Auf Einladung des Heide-Vereins e. V. Halle (Saale) fand vor Kurzem der Direktor des Geologisch-paläontologischen Instituts, Professor Dr. Weigelt...

Die tiefste Entwürzung - Süßwasser umfließen im Süden, Osten und Westen...
Die tiefste Entwürzung - Süßwasser umfließen im Süden, Osten und Westen den mittleren Saalelauf...

Vom Telegraphenmast erschlagen
Wittenberg (Saal). Der auf dem Mittelweg zum Markt bei Wittenberg beschäftigte Telegraphenführer...

Konfirmationen rauchen im Wald
Dessau. Am Morgen 10 der Hofkapelle Heidebrunn feierten aus Konfirmation...

Weniger Wohlfahrtsverbände in Ammerdorf

Wie mit vom Ammerdorfer Wohlfahrtsverband erfahren, ist die Zahl der unternehmensberechtigten Wohlfahrtsvereine in den letzten beiden Monaten erheblich gesunken...
Wie mit vom Ammerdorfer Wohlfahrtsverband erfahren, ist die Zahl der unternehmensberechtigten Wohlfahrtsvereine...

Am die Ausbaufosten der Merseburger Straße

Das Oberverwaltungsgericht zur Veranschaulichung der Grundflächenentwertung

In dem seit 1932 anhängigen Streitverfahren vor dem Verwaltungsgericht zwischen der Stadt Halle und einem großen Teil der Grundbesitzer...
In dem seit 1932 anhängigen Streitverfahren vor dem Verwaltungsgericht zwischen der Stadt Halle...

16 Prozent Ausgabenentzug

Wittenberg. Der Haushaltsplan der Stadt Wittenberg sieht im ordentlichen Haushalt Ausgaben in Höhe von 7.000.000 RM...
Wittenberg. Der Haushaltsplan der Stadt Wittenberg sieht im ordentlichen Haushalt Ausgaben...

Uff Sag vor der Konfirmation...

Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...
Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...

Vorausicht. Wetter bis 21. März abends

Vorübergehend haben kältere Luftmassen Einzug in Mitteldeutschland gefunden...
Vorübergehend haben kältere Luftmassen Einzug in Mitteldeutschland gefunden...

Am die Ausbaufosten der Merseburger Straße

Das Oberverwaltungsgericht zur Veranschaulichung der Grundflächenentwertung

In dem seit 1932 anhängigen Streitverfahren vor dem Verwaltungsgericht zwischen der Stadt Halle und einem großen Teil der Grundbesitzer...
In dem seit 1932 anhängigen Streitverfahren vor dem Verwaltungsgericht zwischen der Stadt Halle...

Uff Sag vor der Konfirmation...

Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...
Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...

Uff Sag vor der Konfirmation...

Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...
Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...

Uff Sag vor der Konfirmation...

Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...
Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...

Uff Sag vor der Konfirmation...

Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...
Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...

Uff Sag vor der Konfirmation...

Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...
Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...

Uff Sag vor der Konfirmation...

Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...
Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...

Uff Sag vor der Konfirmation...

Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...
Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...

Uff Sag vor der Konfirmation...

Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...
Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...

Uff Sag vor der Konfirmation...

Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...
Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...

Uff Sag vor der Konfirmation...

Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...
Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...

Uff Sag vor der Konfirmation...

Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...
Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...

Uff Sag vor der Konfirmation...

Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...
Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...

Uff Sag vor der Konfirmation...

Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...
Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...

Uff Sag vor der Konfirmation...

Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...
Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...

Uff Sag vor der Konfirmation...

Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...
Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...

Uff Sag vor der Konfirmation...

Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...
Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...

Uff Sag vor der Konfirmation...

Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...
Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...

Uff Sag vor der Konfirmation...

Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...
Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...

Uff Sag vor der Konfirmation...

Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...
Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...

Uff Sag vor der Konfirmation...

Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...
Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...

Uff Sag vor der Konfirmation...

Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...
Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...

Uff Sag vor der Konfirmation...

Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...
Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...

Uff Sag vor der Konfirmation...

Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...
Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...

Uff Sag vor der Konfirmation...

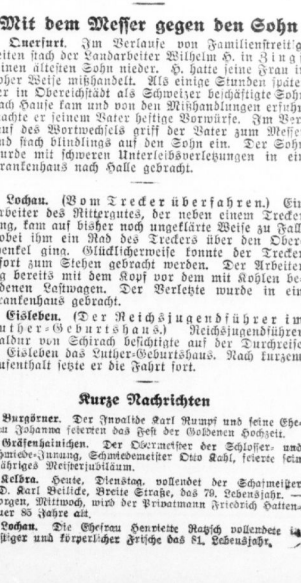
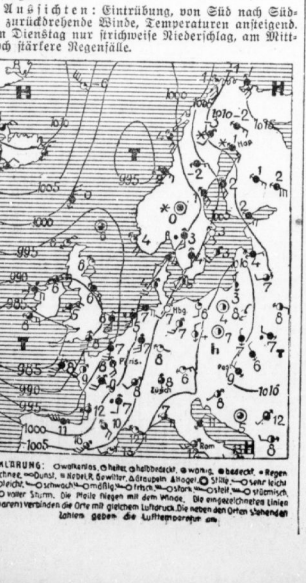
Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...
Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...

Uff Sag vor der Konfirmation...

Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...
Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...

Uff Sag vor der Konfirmation...

Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...
Wittenberg. Auf der Sandstraße zwischen Meißner und Wittenberg hat sich ein 16-jähriger Junge...















traulich: „Und focht — hat Platte die nichts aufgetragen — wegen der Hochzeit?“

„Nein“, sagt Wole, „die Hochzeit hat wohl niemand gehabt.“

Zale beugt sich auf die Lippen: „Ich hatte ihm einen Brief geschickt, er sollte mir helfen, daß ich die Verhandlung hier los werde; ist der Knack nicht angekommen?“

„Nein, auch Platte hat zwei Anträge geschickt. Sie sind den streifenden Trupps wohl in die Hände gefallen.“

Zale flucht: „Ewig wird das Gefindel hier in nicht hängen. Aber dann — ich denke nicht, deswegen länger zu warten als not ist.“

Wole berichtigt, wie es von der Mannen freit und wann er zurückkehrt. Zale ist ihm, sich den Tag über hier oben im Haus aufzuhalten und sich den Landfischen zu wenig wie möglich zu zeigen. Und sein Pferd — wenn die Landfische es sehr, ist es weg, aber heute — Zale laßt kurz auf — der Broßel ist wieder da, sie haben wohl genug mit sich selber zu tun.

„Mit — der Führer erschlagen wurde —?“ fragt Wole.

Zale, der aus Reuher getreten war, fährt herum: „Der Jarke dir erzählt?“

„Nein, die Anrede sprachen davon.“

„Was ist es nicht an“, sagt Zale kurz, „sie müssen es selbst anmachen.“

Den ganzen Tag über kommt Wole nicht wieder dazu, mit Jarke zu sprechen, immer ist sie bei den Mädchen oder bei Zales Mutter. Erst am Abend, als sie mit einer Mad verabschiedet, winkt sie ihm, ihr zu folgen. Sie treten in die große Halle, da schickt sie die Mad mit einem Auftrag fort und laßt ihn zu: „Du mußt mich heute nacht mitnehmen — willst du?“

Er erwidert, ob, er kann frechen kann.

„Weißt Du davon?“

„Nein, das ist nicht nötig. Aber ich kann hier nicht länger —, sie wirt den Kopf hoch, ich will hier nicht bleiben.“

„Jarke — du kannst doch nicht heimlich —, er ist so verwirrt, er weiß nicht, was er tun sollen.“

„Willst du mich mitnehmen?“

„Ja, ja. Aber du bist keine Braut. Und wenn man

erfährt, daß du mit mir in der Nacht —, er wird rot.

„Sie lächelt — es tut ihm weh, dies Mädchen zu sehen. „Du, an mir ist nicht mehr so viel gelegen — nach aldem.“

„Du mußt es Zale doch sagen — beharrt er.“

„Sie schüttelt den Kopf: „Er läßt mich nicht fort, ich weiß es.“

„Du heilt er ihr vor, wie gefährlich es ist, und daß sie leicht den Landfischen in die Hände fallen können. Er erwidert selbst bei dem Gedanken.

„Aber sie hört nicht auf ihn.“

„Die Mad kommt zurück, Jarke sieht ihn flumm an, da laßt er ihr rath, das er heut nicht auf sie warten will.“

„Als es dunkel ist, gelangt er unbemerkt wieder über die Brat. Das Pferd ist gut verpaßt worden am Tag, leicht schwingt er sich hin und reitet fort. Nach einer Weile kehrt er heimlich zurück und wartet. Es dauert lange, immer noch ist er im Haus. Er denkt, sie wird wohl nicht kommen.“

„Mitternacht ist vorüber, da hört er ein leises Geräusch — das ist sie. Er tritt ihr herüber und hebt sie vor sich-auf Pferd. Schmeigend reiten sie fort.“

„Es ist fühl, er schließt seinen Mantel mit um ihre Schulter, sie lehnt sich gegen seine Brust — er glaubt, daß sie sein Herz klopfen hören muß, so pocht es.“

„Sie haben noch kein Wort gesprochen, da laßt sie plötzlich: „Seine Mutter weiß es — sie wird es ihm morgen sagen.“

„Er schwigt, was soll er ihr antworten — sie ist immer noch Zales Braut.“

„Stundlang reiten sie; eine graue Dämmerung kommt, es wird Zeit, daß sie die Dorf erreichen.“

„Im Morgendämmer erreichen sie die niedergebrennte Dorf, die als schwarzer Berg an dem Nebel rath. Sie ist von einem Graben umgeben, er ist die Pfanne von der Straße und schneidet sie mit Jarke Hilfe fort — so sind sie zunächst geborgen.“

„Auf der ganzen Dorf ist nur ein einziger Baum, in dem sie unterkommen können. Er verlorst das Pferd, dann räumt er daneben Schutz fort und breitet seinen Mantel für Jarke aus. Sie legt sich nieder, aber sie rückt ganz zur Seite, daß Plag für ihn abrigelibt. Er zögert einen Augenblick, dann kniet er sich neben ihr aus.“

„Es ist heller Tag, als er die Augen aufschlägt.“

Jarke hat neben ihm, mit dem Rücken an die Wand geleht.

„Er öffnet die Zattelläden, Jarke hat nicht an einen Gedanken, aber das Brot wird für beide reichen, und Wasser ist auf der Dorf zu finden. Sie geht mit dem Bech hinaus kommt häufig zurück und winkt Wole — ganz nach sich ein Zung Meier verabschiedet. „Nicht gehen, daß sie uns hier nicht sehen“, flüstert er selber.“

„Sie sieht auf die Türe: „Wenn du allein reist, halt dich niemand ein — das weiß ich.“

„Allein“ laßt er ängstlich. „Denkst du, daß ich allein davonlaufen würde?“

„Du — um mich dich nicht sorgen“, laßt sie und daß wieder das harre Mädchen, das ihm getren schon aufsteht.“

„Glaubst du, daß sie dich schonen würden?“ fragt er und ersieht ihr Dunkel Gesicht.“

„Sie steht da, an die Wand geleht, und hört blab und verort zu.“

„Das — würde mir nicht geheim — das nicht“, flüstert sie endlich.“

„Er sieht, daß sie mit einem kleinen Silberbeschlagen Dolch spielt, der an ihrem Gürtel hängt. Sie sieht ihn aus keiner Schilde und legt die Spitze aus dem.“

„Jarke“, ruft er erschrocken und greift nach ihren Händen.“

„Es wäre nicht so schade um mich“, laßt sie mit zuckenden Lippen, „welleit wäre es am besten — für alle.“

„In rascher Angst rüttelt er sie an den Schultern, sie lenkt den Kopf und sieht mit bangenden Armen flucht.“

„Er sieht ihr ins Gesicht — es war weich und freundlich, als er es sah, wie ein rothes Rot stand die Lippe über den Jähnen. Jetzt ist ihr Mund fast geschlossen, und ihre Augen haben dunkle Mäuler.“

„Nun ja, sie hat Schwere erlebt — der Junfer — es gibt ihm einen Stich, wenn er daran denkt. Dennoch möchte er ihr irgendwie helfen, aber er weiß nicht, was er tun soll.“

„Nah du ihn lieb schenkt?“ fragt er leise.“

„Langsam bewegt sie den Kopf: „Nein“, er. Aber jetzt — er war mir ganz fremd geworden. Ich weiß nicht, was mit mir ist.“

„Sie knecht sich mit der Hand über die Stirn: „Dann mußte ich — ich konnte nicht anders, ob-

wohl ich mich dir doch verprochen hatte. Jetzt — es war alles vorbei. Zale glaubte es nicht — er kam nicht zu mir und wollte mich zwingen — ich wehrte mich und lief zu seiner Mutter — zuletzt schiel ich immer bei dir auf.“

„Er glaubte, es wäre, weil ich noch an den Junfer dachte — deswegen laßt er ihn tot.“

„Wole lacht sie entsetzt an: „Zale?“ harrnet er. Sie zittert: „Du darfst es nicht verraten — er denkt, niemand weiß es. Aber ich — ich laß das Blut an seinem Kermel.“

„Und du hast es verschwiegen — und bleibst bei ihm?“

„Wofas heißt sie zur Seite: „Zales Mutter war krank, und ich hörte, sie wären alle tot, auch Mäde und du — alle — ich wankte ja nicht, ob überhaupt auf der Weidenau noch jemand lebte.“

„Aber jetzt“, laßt Wole, „nicht weißt du's, daß wir noch leben. Alle sind noch nicht tot — viele sind auch noch im Dorf. Einmal kommt wohl die Zeit, wo wir die Landfische hinausjagen — dann brauchen wir uns nicht zu verrecken wie heute.“

„Er geht in dem einen Raum auf und ab, plötzlich flucht er vor Jarke her und laßt es umgeben auf: „Nun weiß ich nicht — bist du immer noch Zales Braut oder nicht?“

„Sie schüttelt langsam den Kopf.“

„Nun er frechlich sein Verprechen gelöst?“

„Nein, er laßt, der Vertrag wäre gültig. Aber ich —“

„Du, er wird alles tun, dich zu halten. Und wenn er zu deinem Vater kommt — weißt du, was der laßt?“

„Er war auf gegen mich immer. Und jetzt, wenn er kommt — sie muß fragte die Lippen auf, „nein, ich laß mich nicht zwingen! Aber nicht mehr?“

„Jetzt nicht mehr? Wole sieht ihr ins Gesicht — da ist wieder der kleine Vogel über den Jähnen. Sie dünkt ihn schmer als sie; er hat jaß das Verlangen, sie an sich zu reißen, aber er beswingt sich und laßt nur ihre Hände.“

„Acht“, laßt sie höflich und macht sich frei.“

„Dunferst jetzt er sich ab und beist sich auf die Lippen — was sollte er denn? Kann er verlassen, daß sie so schnell vergift?“

(Fortsetzung folgt.)

**Stadttheater**  
Heute, Dienstag, 20 - 9.00 23  
**Schirin u. Gertraude**  
letzte Oper von P. Grauer  
Mittwoch, 21 - 9.00 21, Uhr  
Ermaliges Gastspiel  
**Lina Carlens** von den  
schönsten Theatern Leipzig  
**Die Heimkehr des  
Matthias Bruck**  
Schauspiel von S. Graf

**Walhalla**  
Letzte 3 Tage!  
**Marga Peter**  
in der melodischen Operette:  
**Meine Schwester und ich**  
4 Uhr / Preise ab 40 Pf.

**GROCK**  
kommt persönlich!  
ab 23. März ins Walhalla-Theater!

**RITTERHAUS Lichtspiele**

**Morgen Mittwoch Premiere!**  
Wieder ein unbeschreiblicher Erfolgsmil  
der Deutschen Universal-Film A.G.  
von dem die ganze Welt spricht!

**Sechs Frauen und ein König**  
(Heinrich VIII.)  
mit Englands größtem Schauspieler  
**Charles Laughton**  
Regie: Alexander Korda.

**Ein Filmsergebnis, das man nie vergißt!**  
Genial ist dieser Film  
**spannend - packend - unterhaltend**  
Heinrich VIII. . . sein Motto war, leben und leben lassen — aber nicht zu lange. Frauen verloren ihren Kopf für ihn — und was für schöne Köpfe! — er nahm ihre Hände bei der Hochzeit — ihre Köpfe bei der Trennung.  
Beginn 4 00 6 15 8 30 Uhr — Sonntags ab 2 30 Uhr.  
Für Jugendliche verboten.

**Grosse Frühjahrs-Modenschau**

Im neuen Heft von  
**SPORT IM BILD**  
der großen deutschen Zeitschrift für Kultur, Gesellschaft, Mode. Es zeigt Kleider und Hüte, Kostüme und Mantel, Capes und Pelzerinnen, Abendkleider und Blusen. Preis des großen Sonderheftes 1 Mark. Erhältlich überall!

**Heilkränzer Bäder**  
Zusätze aller Art  
Post-Versand - Bahn-Versand

**Resomintee**  
rein, geschützt, Paket 100 g  
U. M. 1.50 in Apotheken  
erhältlich, wenn nicht  
Versand durch die  
Kaiser-Apotheke, Magdeburg-A. N.

**Volks-Feuerbestattungs-Verein**  
Halle a. Umg. e. V. Halle/Saale.  
Donnerstag, d. 29. März 1934, 10 Uhr, im Reichshof  
**General-Versammlung**  
Tagesordnung:  
1. Jahres- und Kassenbericht  
2. Satzungsänderungen (Führerprinzip)  
3. Verordnungen.  
Einlaß haben nur Mitglieder gegen Vorlegen des Mitgliedsausweises nach Erfüllung der satzungsgemäßen Verpflichtungen (§ 4 des Statuts).  
**Der Vorstand.**

**Am Riebeckplatz**  
Des großen Erfolges wegen  
**verlängert bis Donnerstag!**  
Unvergleichlich! Unvergleichlich!  
**Emil Jannings**  
in seinem schönsten Tonfilm:  
**Der schwarze Walfisch**  
mit  
**Angela Salköer**  
**Hax Günteroff, Käthe Haack,**  
**Franz Miksch, Marg. Kupfer**  
Rechtzeitig Plätze sichern, denn der Andrang ist groß!

**Alte Promenade**  
**Liebe, Kumor u. Witz**  
leinen Trümpfe in dem Ullatonspiel.  
**Das Schloß im Süden!**  
mit **Liane Hald, Victor de Kowa, Paul Kemp**  
Täglich: 4 00 6 30 8 10 Uhr.  
Hauptfilm: 4 00 6 30 8 10 Uhr.

**Hofjäger**  
Regelmäßig Mittwoch nachmittag  
**Kaffee-Konzert**  
**Goldene Spitze**  
Jeden Mittwoch  
**Gefflügel-Skat**  
Anfang 5 Uhr, 8 Uhr und 10 30 Uhr

**Saalsaal**  
Morgen Mittwoch, 10. Fr. Festsaal  
**Kaffeeabend - Tanzabende**  
Sonntag, 25. März, nachm. u. abends.  
Kaffeeabend - Tanzabend  
Komplette kurz Blüchmann  
von der Jda, Leipzig, bekennt  
durch 3. Mitteldeutsch. Rundfunk

**Wintergarten**  
Heute Dienstag  
**Konzert u. Tanz**  
Morgen Mittwoch  
**Kabarett u. Tanz.**

**Achtung!**  
Vertraut, handf. Handarbeit  
an Schürzen und u. Schürzen  
Büchlein, entworfen  
angebot 8. 25/10  
6/10-Lieferung.

**Frühjahr**  
aus in Wohl-  
**stube Gruppen**  
**mittend.**  
Theater 21 die  
berl. Wäslagen  
Gelehrte Str. 70.

**Insenerien**  
Gütereffizient

**Astrologie im dritten Reich**  
Redner: Dr. M. Pfeiffer-Korn-Liepsch  
Regins 4 Uhr abends. Geringer Un-  
kostenbeitrag.  
Schilling. Deutscher Astrologen (A. D. A.)  
Hollwegstraße Halle

**Stärke Linie**  
REINER ALU  
mit  
Kleinfür Gesunderheits-Kleidung  
Original-Pack. 1.50, Probepack 6.00, Neu  
w. u. Drogisten. Lager: P. Glas,  
Salzg. W. 60, Schillingstraße 10.

**Nichts ist einfacher —**  
als bei jeder Gelegenheit eine  
**HN-Kleinanzeige** aufzugeben.  
Es ist dies die billigste und  
erfolgreichste, aber auch  
die schnellste Vermittlerin.

**Verbands-Verein**  
Halle a. Umg. e. V. Halle/Saale.  
Donnerstag, d. 29. März 1934, 10 Uhr, im Reichshof  
**General-Versammlung**  
Tagesordnung:  
1. Jahres- und Kassenbericht  
2. Satzungsänderungen (Führerprinzip)  
3. Verordnungen.  
Einlaß haben nur Mitglieder gegen Vorlegen des Mitgliedsausweises nach Erfüllung der satzungsgemäßen Verpflichtungen (§ 4 des Statuts).  
**Der Vorstand.**

**Volks-Feuerbestattungs-Verein**  
Halle a. Umg. e. V. Halle/Saale.  
Donnerstag, d. 29. März 1934, 10 Uhr, im Reichshof  
**General-Versammlung**  
Tagesordnung:  
1. Jahres- und Kassenbericht  
2. Satzungsänderungen (Führerprinzip)  
3. Verordnungen.  
Einlaß haben nur Mitglieder gegen Vorlegen des Mitgliedsausweises nach Erfüllung der satzungsgemäßen Verpflichtungen (§ 4 des Statuts).  
**Der Vorstand.**

**Kurhaus Bad Wittkinn**  
Heute nachm. **Konzert**  
Heute nachm. **Konzert**  
Unterhaltungsmusik  
Donnerstag **Groß-Tanz-Tee**  
Sonabend, den 4. März  
Gemeins. Frühjahrsfest

**August Schröder**  
Handschärft-Künstler  
Bunde 2 Reihe vom Straßenbahn-Ende



